

Lebenserwartung stagniert

Wiesbaden. Die Lebenserwartung in der Bundesrepublik verharrt auf hohem Niveau. Ein neugeborener Junge könne im Schnitt 78 Jahre und vier Monate alt werden, ein neugeborenes Mädchen 83 Jahre und zwei Monate, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mitteilte. Zur Auswertung zogen die Statistiker Sterbedaten der Jahre 2015 bis 2017 heran. Im Vergleich zum Zeitraum 2014 bis 2016 ergaben sich demnach nur sehr geringe Verbesserungen - im Bereich der Nachkommastellen. Auch die statistischen Werte für 65jährige blieben nahezu gleich: Männer leben demnach im Schnitt noch 17 Jahre und zehn Monate, Frauen 21 Jahre. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341916.lebenserwartung-stagniert.html>